

Austauschsemester im In- und Ausland

Schwerpunkt im Austauschsemester

Der Schwerpunkt eines jeden Austauschsemesters ist das Studium an einer fremden Hochschule. Im Zentrum des Gastsemesters stehen daher primär die Besuche und die aktive Mitarbeit in den regulären universitären Lehrveranstaltungen sowie das Kennenlernen des neuen kulturellen Umfeldes. Der Umfang der Studien, ausgedrückt in SWh inkl. Selbststudium sollte etwa dem des 3. Semesters an der PHSG entsprechen, d.h. Sie sollten ca. 25 – 30 ECTS-Punkte erarbeiten.

Es ist empfehlenswert, vor allem Veranstaltungen in den Fachwissenschaften Ihrer Fächerkombination an der PHSG sowie in den Erziehungswissenschaften (Pädagogik/Psychologie) und den Sozialwissenschaften zu wählen. Was die Fremdsprache betrifft, für die Sie nachher das Gastsemester als Sprachaufenthalt anerkennen lassen möchten, gilt Folgendes: Besuchen Sie Veranstaltungen der Romanistik/Anglistik (Kultur-/Literaturkurse). Ein kleiner Anteil Ihrer Stunden darf auch auf Veranstaltungen verwendet werden, die der Verbesserung der Sprachkompetenz gewidmet sind.

Ein Exkurs in ein anderes Fach, das Sie nicht an der PHSG studieren, kann u.U. durchaus auch seinen Platz haben.

Dokumentation Ihres auswärtigen 3. Semesters in einem Portfolio

Für die Anrechnung Ihrer Studienleistungen ist es entscheidend, dass Sie sich an den folgenden Merkpunkten orientieren und die entsprechenden Dokumentationen nach Abschluss Ihres auswärtigen Semesters lückenlos mitbringen.

Das Portfolio ist eine Zusammenstellung von Dokumenten, die den Arbeits- und Lernprozess im Rahmen des Austauschsemesters sichtbar machen. Das Portfolio enthält die Originaldokumente und ist Eigentum des/der Studierenden: Sie erhalten es wieder zurück nach der Anrechnung der ECTS-Punkte.

Es besteht aus drei Teilen:

Teil 1: Bericht über das Semester

Teil 2: Die offiziellen Nachweise über die Studienleistungen

Teil 3: Schriftliche Arbeiten

Formales zum Portfolio

DECKBLATT

Das Deckblatt enthält die vollständige Adresse der Person, die genauen Angaben des Studienortes (Universität, Ort, Land, Homepage), die Daten des Austauschsemesters, den Titel «Portfolio für das Austauschsemester <Jahr>» und das Inhaltsverzeichnis. Das Portfolio wird in einem Schnellhefter mit transparentem Deckblatt abgegeben.

TEIL 1

Gliederung in folgende Abschnitte:

- 1.1 Einleitung: Beweggründe für Ihr Auslandsemester
- 1.2 Kurze Beschreibung Ihrer Hochschule (Land, Ort, Charakter, Besonderheiten, Infrastruktur u.a.)
- 1.3 Kriterien für die Auswahl der von Ihnen belegten Lehrveranstaltungen
- 1.4 Reflexion zu den einzelnen Lehrveranstaltungen, enthaltend
 - Kurze Angabe zum Kursinhalt
 - Reflexion über den Kurs: Kernaussagen, neu gewonnene Einsichten, Beurteilung des Nutzens dieses Kurses für Ihre Ausbildung
 - Weitere interessante Aspekte, welche z.B. die unterschiedliche Studienkultur Ihres Gastlandes reflektieren, besondere persönliche «Aha»-Erlebnisse u.Ä.
- 1.5 Erfahrungen vor Ort: Was ist gut gelaufen, was weniger? Was müsste in Zukunft stärker beachtet werden?
- 1.6 Schlussfolgerungen/Konsequenzen aus diesem Austauschsemester für Ihre persönliche Weiterbildung
- 1.7 Anhang: Evtl. für später Nachfolgende interessante Dokumente, fotografische Impressionen (wenn nicht bereits im Bericht eingewoben)

TEIL 2

Je nach dem, ob Sie das Semester a) in der Schweiz oder b) im Ausland verbracht haben, gibt es für Teil 2 ein paar Unterschiede.

a) Für Studien an einer Schweizer Universität/PH

- 2.1 Internetadresse für Informationen zur besuchten Hochschule, inkl. direkter Link zum Vorlesungsverzeichnis
- 2.2 Learning Agreement/Plan d'études
Dieses Dokument bereiten Sie schon vor Ihrem Aufenthalt vor. Sie werden diesbezüglich vom PHSG International Office Sek I zu gegebener Zeit instruiert.
- 2.3 Kursbeschreibungen
Kopien der Informationen im Vorlesungsverzeichnis oder anderen institutsinternen Publikationen zu allen von Ihnen besuchten Lehrveranstaltungen

2.4 Nachweis über besuchte Lehrveranstaltungen

- Die regulären Nachweise, die von der Gast-Institution abgegeben werden und die den regelmässigen Besuch und die Erfüllung der Kursanforderungen belegen. Diese können Sie normalerweise im Internet abrufen und ausdrucken. Bitte ermöglichen Sie uns (d.h. der Mobilitätsbeauftragten) zur Überprüfung den Zugang zu Ihren Resultaten auf dem Internet.
- Falls Sie keine solchen Nachweispapiere erhalten, bitten wir Sie, die Unterschrift der einzelnen Dozierenden auf dem Formular zu sammeln, das Ihnen unter www.extranet.phsg.ch > Studium Sekundarstufe I > Reglemente/Merkblätter > Erfassung Studienleistungen französische Version zur Verfügung steht.

2.5 Auch zusätzliche mit dem Studium in Verbindung stehende Aktivitäten können dokumentiert werden.

b) Für Studien im Ausland

2.1 Internetadresse für Informationen zur besuchten Hochschule, inkl. direkter Link zum Vorlesungsverzeichnis

2.2 Liste der besuchten Kurse, mit folgenden Detailangaben (s. Formular 2.4):

- Titel der Lehrveranstaltung
- Name Dozierende/r
- Anzahl Lektionen pro Woche (SWh) + Dauer einer Lektion in Minuten bzw. Dauer der Lehrveranstaltung pro Woche (in Minuten)
- Anzahl der Kurswochen insgesamt
- Evtl. ECTS-Punktezuweisung der betreffenden Institution

2.3 Kursbeschreibungen

Kopien der Informationen im Vorlesungsverzeichnis oder anderen institutsinternen Publikationen zu allen von Ihnen besuchten Lehrveranstaltungen

2.4 Belege für die von Ihnen besuchten Kurse:

- Die regulären Nachweise, die von der Gast-Institution abgegeben werden und die den regelmässigen Besuch und die Erfüllung der Kursanforderungen belegen, resp. Unterschrift der Dozierenden pro Lehrveranstaltung. Diese können Sie normalerweise im Internet abrufen und ausdrucken. Bitte ermöglichen Sie uns (d.h. der Mobilitätsbeauftragten) zur Überprüfung den Zugang zu Ihren Resultaten auf dem Internet. Manche (Erasmus-)Partner-Institutionen schicken die sog. «transcripts» direkt an die Mobilitätsbeauftragte. Dann müssen Sie nichts unternehmen.
- Falls Sie keine solchen Nachweispapiere erhalten, bitten wir Sie, die Unterschrift der einzelnen Dozierenden auf dem Formular zu sammeln, das Ihnen unter www.extranet.phsg.ch > Studium Sekundarstufe I > Reglemente/Merkblätter > Erfassung Studienleistungen englische Version zur Verfügung steht.

2.5 Auch zusätzliche mit dem Studium in Verbindung stehende Aktivitäten können dokumentiert werden.

TEIL 3

Dokumentation der schriftlichen Arbeiten und allenfalls Unterlagen zu Präsentationen etc.

Bitte jeweilige Arbeit mit Referenz/Querverweis zu den entsprechenden Kursen versehen.

Wo und wann das Portfolio einreichen?

Zuständig für die Anerkennung Ihres auswärtigen Semesters:
Prof. Beat Aepli, Leiter Studienorganisation Sek I

Bitte deponieren Sie das Portfolio im Briefkasten seines Büros, H306.

Spätester Abgabetermin

Jeweils im 4. Semester, am letzten Freitag im Februar:

Für auswärtiges Semester im HeS 2010: Freitag, 25. Februar 2011

Für auswärtiges Semester im HeS 2011: Freitag, 24. Februar 2012

Anerkennung als Fremdsprachenaufenthalt

Wenn das auswärtige Semester als Fremdsprachenaufenthalt angerechnet werden soll, legen Sie bitte einen entsprechenden Vermerk bei. Das Portfolio wird vom Leiter Studienorganisation an die Studienberatung weitergeleitet, die auch das e-Testat für den Fremdsprachenaufenthalt erteilt. Sie erhalten Bescheid, wenn Sie das Portfolio wieder im Sekretariat Sek I, H304 abholen können.

Weitere Informationsquellen

Beachten Sie ebenfalls die Informationen unter www.phsg.ch > [International Office](#), insbesondere > [FAQ](#).

Anlaufstellen

Studienberatung/Mobilitätsbeauftragte:
Dr. Ruth Frehner (ruth.frehner@phsg.ch)

Leiter Studienorganisation:
Prof. Beat Aepli (beat.aepli@phsg.ch)

www.phsg.ch > Studium Sekundarstufe I > Reglemente/Merkblätter > Erfassung Studienleistungen französische Version

www.phsg.ch > Studium Sekundarstufe I > Reglemente/Merkblätter > Erfassung Studienleistungen englische Version